

GABELSTAPLER

WICHTIGE TIPPS ZUM SICHEREN BETRIEB VON GABELSTAPLERN



Allgemeines

Das selbstständige Führen eines Gabelstaplers erfordert neben speziellen Fertigkeiten vor allem Umsicht und Verantwortungsgefühl. Mitarbeiter, die die Ausbildung zum Staplerfahrer gerade abgeschlossen haben, verfügen noch nicht über die Praxis, die von einem erfahrenen Mitarbeiter erwartet werden kann. Zu frisch sind die erworbenen Fertigkeiten und noch längst nicht jeder Handgriff ist so „automatisiert“, dass er ohne Nachdenken oder Hinschauen ausgeführt wird. Andererseits hat das den Vorteil, dass eben noch keine Routine entstanden ist. Denn die kann sich schnell in ein trügerisches Sicherheitsgefühl wandelt - nach dem Motto „Es wird schon gut gehen“.



Sie fasst die wichtigsten Punkte in kurzer Form zusammen und bringt Staplerneulingen einen Überblick über die wichtigsten Informationen zum Thema Sicherheit.

Das Wichtigste in zehn Kapiteln

Der Inhalt der zehn Abschnitte beginnt mit den Bereichen Ausbildung und Fahrausweis sowie rechtliche Grundlagen. Im Praxisteil werden zunächst die Wichtigkeit der täglichen Einsatzprüfung von Staplern und grundsätzliche Hinweise zur Bedienung thematisiert,

bevor es im Abschnitt „Lasten aufnehmen, befördern und absetzen“ um den Kernbereich der täglichen Arbeit geht. Die Tipps gehen weiterhin auf die Themen Sicht und Sichtbarkeit, Standsicherheit und besondere Gefahrenstellen ein und sollen zu einer Sensibilisierung bei diesen Aspekten beitragen. Auch für Fortgeschrittene sind die Tipps zum Umgang mit Anbaugeräten und zum Fahren im Öffentlichen Verkehr gedacht – Bereiche, die bereits Erfahrung im Umgang mit Staplern voraussetzen.

Ein Überblick

Wir haben zum Thema Gabelstapler sicher fahren ein kostenloses E-Book zusammengestellt, das viele Sicherheitsaspekte anspricht. Sie können es einfach auf der Webseite staplerberater.de herunterladen. Zusätzlich bieten wir diese Kurzbroschüre mit Tipps zur Sicherheit an.

Tipps für die Sicherheit

Ausbildung und Fahrausweis



Für das Führen eines Gabelstaplers benötigen Sie eine spezielle Ausbildung, die mit einer Prüfung abschließt. Gerade kurz nach der Ausbildung sollten Sie diese Tipps beachten:

- Lassen Sie sich auch in stressigen Situationen nicht hetzen. Sie sind bei der Arbeit und nicht auf der Flucht.
- Halten Sie alle Regeln genau ein.
- Überlassen Sie den Stapler nicht einem Mitarbeiter, der keine Berechtigung zum Führen eines Staplers hat.
- Wann immer Sie Fragen haben – stellen Sie sie Ihrem Ausbilder oder Ihrem Vorgesetzten.

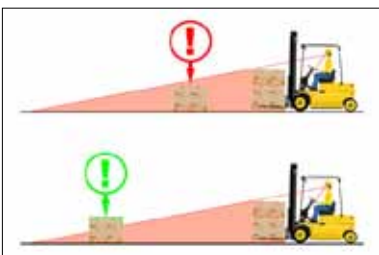
Tägliche Einsatzprüfung



Die tägliche Einsatzprüfung - manchmal erscheint sie als lästige Pflicht. Aber sie dient der Sicherheit.

- Führen Sie eine Sicht- und Funktionsprüfung durch.
- Nutzen Sie am besten eine Checkliste.
- Informieren Sie Ihren Vorgesetzten über Mängel.
- Benutzen Sie einen mangelhaften Stapler nicht und sichern Sie ihn gegen versehentliche Benutzung. (Schlüssel abziehen, Warnschild anbringen, Feststellbremse ziehen)

Sicht und Sichtbarkeit



Sehen und gesehen werden – das ist ein Grundprinzip der Sicherheit. Im betrieblichen Alltag geht es oft hektisch zu. Da ist es gut, den Überblick zu bewahren.

- Achten Sie auf die toten Winkel.
- Achten Sie beim Rangieren auf Personen in Staplernähe.
- Wenn die Last den Blick auf die Fahrbahn verdeckt, ist es besser rückwärts zu fahren (leicht seitliche Drehung, Schulterblick). Bitten Sie im Zweifel einen Kollegen um das Einweisen.
- Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren zuerst immer nach hinten.



Staplerbedienung

Wer einen Stapler bedient, übernimmt eine hohe Verantwortung. Für Gesundheit und Leben Anderer und für sich selbst. Für das Transportgut. Und für das Transportmittel.

- Benutzen Sie immer das Fahrer-Rückhaltesystem.
- Informieren Sie Ihren Vorgesetzten, wenn Sie den Eindruck haben, z.B. durch Erkrankung nicht fahrtüchtig zu sein.
- So reizvoll es manchmal erscheint - ein Stapler ist kein Spielgerät. Und ein Handhubwagen kein Tretroller. Bei nicht vorschriftsmäßigem Gebrauch gefährden Sie u.a. Ihren Versicherungsschutz.
- Wenn Ihnen etwas unklar ist, fragen Sie Ihren Vorgesetzten.

Lasten aufnehmen, befördern und absetzen

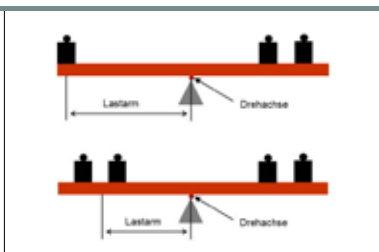
Der Umgang mit Lasten birgt die meisten Gefahren. Diese Tipps sollten Sie beherzigen:



- Beachten Sie die Tragfähigkeit des Staplers. Nutzen Sie das Lastdiagramm.
- Fahren Sie beim Aufnehmen die Gabelzinken so weit unter die Last, bis diese am Gabelrücken anliegt.
- Senken Sie anschließend die Last auf Transportniveau ab und neigen Sie den Mast nach hinten.
- Sichern Sie die Ladung gegen Verrutschen und Kippen.
- Vermeiden Sie abruptes Lenken und Bremsen
- Heben Sie die Last erst unmittelbar vor dem Einstapeln und Absetzen aus Fahrstellung an.
- Bleiben Sie bei angehobener Last auf dem Stapler.

Standsicherheit

Ein Gabelstapler folgt dem Prinzip einer Wippe. Ist er überladen, kann er umkippen – nach vorne oder zur Seite.



- Achten Sie immer auf den Lastschwerpunkt. Er muss innerhalb des Sicherheitsdreiecks liegen.
- Je höher die Last angehoben wird, desto instabiler wird der Stapler. Fahren Sie in Kurven langsam und in einem großen Bogen.
- Vermeiden Sie abruptes Lenken und Bremsen.
- Sollte der Stapler kippen, bleiben Sie im Fahrzeug. Da ist es am sichersten.



Besondere Gefahrenstellen

Verkehrs- und Bewegungsflächen in Betrieben sind häufig komplex und manchmal unübersichtlich.

- *Achten Sie stets auf Fußgänger.*
- *Fahren Sie mit angemessener Geschwindigkeit - besonders in Kurven.*
- *Fahren Sie vorausschauend und bleiben Sie Sie bremsbereit.*

Hier ist besondere Vorsicht angeraten:

- *Kreuzungen und Abzweigungen – Achtung Querverkehr!*
- *Hallentore - Gefahren-Schwerpunkte*
- *Rampen - Auf Rampen Last immer bergseitig führen und nicht wenden.*
- *Ungedeckte Abflussrinnen, Gullys oder Bodenwellen – Kippgefahr!*

Einsatz mit Anbaugeräten



Anbaugeräte sind sehr nützlich. Arbeiten Sie nur dann mit einem Anbaugerät, wenn Sie darin unterwiesen worden sind. Jedes Anbaugerät ist anders. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit:

- *Sichern Sie das Anbaugerät vorschriftsmäßig.*
- *Ein Anbaugerät verändert das Verhalten des Staplers.*
- *Zusätzliche Funktionen erfordern zusätzliche Aufmerksamkeit.*
- *Mit Anbaugerät verringert sich die Tragfähigkeit des Staplers.*
- *Mit Anbaugerät hat der Stapler andere Abmessungen als gewohnt.*

Fahren im Öffentlichen Verkehr



Sowohl Stapler als auch Fahrer müssen im Öffentlichen Verkehr besondere Anforderungen erfüllen.

- *Fahren Sie mit einem Stapler nur dann im Öffentlichen Verkehr, wenn Sie die entsprechende Fahrerlaubnis nach der StVO. haben. Der Staplerschein allein reicht nicht.*
- *Fahren Sie nur einen Stapler, der für den Öffentlichen Verkehr zugelassen ist.*
- *Beachten Sie die Geschwindigkeitsdifferenz zu anderen Fahrzeugen. Stapler sind oft langsam und können zum Verkehrshindernis werden.*
- *Schalten Sie die Beleuchtung und die Rundumleuchte ein und benutzen Sie die Blinker.*
- *Biegen Sie nicht plötzlich ab. Achten Sie auch auf den rückwärtigen Verkehr.*

Rechtliche Grundlagen



Das Führen eines Gabelstaplers ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Grundvoraussetzungen sind gesetzlich vorgeschrieben und in der Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 hinterlegt:

- *Ein Mindestalter von 18 Jahren*
- *Eignung und Ausbildung für das selbstständige Führen*
- *Einen Nachweis der Befähigung*
- *Eine schriftliche Beauftragung des Unternehmens*

Bildnachweis und Impressum

Herausgeber

Anondi GmbH
Andreas Madel
Uhlandstraße 4
89077 Ulm

info@staplerberater.de
<http://www.staplerberater.de>

Fotos

Fotolia.com: S. 2 (Kadmy); S. 3 (ndoeljindoel); S. 3 (corepics); S. 5 (max blain); S. 5 (industrieblick); S. 5 (Riccardo Arata)
Linde Material Handling GmbH: S. 4

Grafiken

Fotolia.com: S. 3, 4 (norsob); S. 6 (vege)
Berufsgenossenschaft Holz und Metall: S. 4

Titel

Fotolia.com: norsob, industrieblick
Linde Material Handling GmbH
Toyota Material Handling Deutschland GmbH

Text / Redaktion: Ludwig Keißner
Layout / Umsetzung: Tanja Oesterlein - toest.design